

„Reise hat sich Rentier(t)“

Fabian Karwinkel hat an einer Forschungsexpedition zum Nordkap teilgenommen

BOCKUM-HÖVEL/NORDKAP
 • Für drei Stunden war Fabian Karwinkel am Nordkap. Als Erinnerung an diesen beeindruckenden Moment wurde auf der Nordkapplattform ein Erinnerungsfoto gemacht. Mit 24 weiteren Schülern und vier Betreuern hat der 16-Jährige aus Bockum-Hövel an einer Forschungsexpedition des Instituts für Jugendmanagement Stiftung teilgenommen. In zwölf Tagen ging es von Heidelberg durch Dänemark und Schweden nach Norwegen.

„Ich habe echt tolle Sachen erlebt und Bekanntschaften gemacht“, sagt Fabian Karwinkel, der das Gymnasium Hammonese besucht. Im Rahmen des „Master-Mint-Programms“ mussten die jungen Forscher jeden Expeditionstag etwas anderes unter die Lupe nehmen. Fabian Karwinkel hat sich für das Thema „Flora und Fauna“ entschieden, da er sich in Hamm bei der Naturschutzjugend engagiert. Das Wildlife- und Pflanzenreich in Skandinavien hinterließ bei Fabian Karwinkel bleibende Eindrücke. Besonders gefiel ihm die Fjordlandschaft und die Berge. „Ich habe auch Wale und Robben gesehen“, sagt der Zehntklässler.

Startpunkt war Heidelberg. Von dort aus ging es mit Bus und Fähre unter anderem nach Helsingborg, Bromma, Umeå, Honningsvåg, Stockholm und Karlskrona. Die verschiedenen Tagesprojekte mussten die Teilnehmer in Präsentationen für die je-



Am Ziel der Forschungsexpedition: Gruppenfoto auf der Nordkapplattform. • Fotos: Mroß, pr

weils anderen Gruppen vorbereiten und vorstellen. Dazu haben die Schüler während der Busreise ihre Forschungsergebnisse ausgewertet. In einem Online-Tagebuch wurden Berichte und Fotos von der Reise veröffentlicht, damit Eltern und Freunde die Geschehnisse von unterwegs verfolgen konnten.

Bereits im Vorfeld seiner Reise musste Fabian Karwinkel einiges an Vorarbeit leisten. Dazu gehörte eine Bewerbung mit einem Motivations schreiben. Auch Sponso-

ren mussten für die Finanzierung gefunden werden. Neben dem Naturschutzbund Hamm haben der Tierarzt Dr. Stefan Bröring, Hans-Peter Fehn und Manfred Gabler die Forschungsexpedition unterstützt. Für die Reise, die vom 10. bis 22. Mai stattgefunden hat, wurde der 16-Jährige extra von der Schulpflicht be-

freit. „Ich habe viel über Skandinavien gelernt“, betont Fabian Karwinkel. Nach seinem Abitur 2014 möchte er ein Freiwilliges Ökologisches

Jahr absolvieren und im Anschluss Ökologie oder Biologie studieren. Die Expedition hat ihn in seinen Bestrebungen weiter bestärkt. Bei so viel Abenteuer hat eines in den zwölf Tagen gelitten: Viel Schlaf hat Fabian Karwinkel nicht bekommen. „Es war auch die ganze Nacht hell“, beschreibt der 16-Jährige die Mitternachtssonne. Am Ende fällt sein Fazit ganz einfach aus: „Die Reise hat sich Rentier(t)“. • kn

www.master-mint.de

Ertrag deutlich gesteigert

SMT Scharf erzielt Erlös von 25,3 Millionen Euro

BOCKUM-HÖVEL • Die SMT Scharf AG, Technologie- und Weltmarktführer bei entgleisungssicheren Bahnsystemen für den Untertage-Bergbau, hat im ersten Quartal 2012 Umsatz und Ertrag deutlich gesteigert. Die Gruppe konnte Umsatzerlöse in Höhe von 25,3 Millionen Euro erwirtschaften, was einem Zuwachs von 66 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert von 15,2 Millionen Euro entspricht.

Die Märkte außerhalb Deutschlands waren dabei für 91 Prozent des Gesamtumsatzes verantwortlich (Vorjahr: 87 Prozent). Ähnlich stark entwickelte sich auch das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT), das zum Vergleichszeitraum des Vorjahres (2,1 Millionen Euro) um 42 Prozent auf 3,0 Millionen Euro anstieg. Damit erreichte die EBIT-Marge 11,9 Prozent (bezogen auf die Betriebsleistung, statt wie bisher auf den Umsatz), verglichen mit den analogen 12,2 Prozent in den ersten drei Monaten 2011. Die Materialaufwandsquote stieg leicht auf 55 Prozent (erstes

Quartal/2011: 54 Prozent), die Personalaufwandsquote, die im Vorjahr noch 20 Prozent betragen hatte, verringerte sich auf 16 Prozent. Unter Berücksichtigung eines positiven Finanzergebnisses wurde ein Konzernergebnis in Höhe von 2,4 Millionen Euro ausgewiesen. Das entspricht einer Steigerung um 35 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert von 1,8 Millionen Euro.

Nachweis für die anhaltend starke Nachfrage aus den Hauptmärkten der SMT Scharf Gruppe ist nicht nur die erfreuliche Umsatz- und Ertragsentwicklung, sondern auch der hohe Auftragsbestand. Er lag Ende März mit 43,9 Millionen Euro um 13 Prozent höher als ein Jahr zuvor (38,7 Millionen Euro).

Christian Dreyer, seit dem 1. Mai Vorstandsvorsitzender der SMT Scharf AG, zeigt sich erfreut über das erfolgreich verlaufene erste Quartal 2012: „In einem verhaltenen weltwirtschaftlichen Umfeld konnten wir den Erfolg der vergangenen Jahre fortsetzen. Daran wollen wir anknüpfen.“ • WA

BOCKUM-HÖVEL

Redaktion
 E-Mail: bockum-hoewel@WA.de
 Tel.: 02381 77847
 Fax: 02381 3 04 13 90

Jugend feiert Gottesdienst

BOCKUM-HÖVEL • Im Rahmen des Patronatsfest der Gemeinde Heilig Geist wird ein Jugendgottesdienst am Samstag, 26. Mai, um 17.30 Uhr in der St.-Stephanus-Kirche gefeiert. Das Motto lautet „Begeisterte Gemeinde“. Auch musikalisch wird die Messe etwas Besonderes sein, denn sie wird mitgestaltet durch die Band „Seven Signs“ aus Ibbenbüren.

Ausflug zum Matjesmarkt

BOCKUM-HÖVEL • Zusätzlich zum Wanderplan unternimmt der SGV und Heimatverein Sonntag, 3. Juni, einen Ausflug zum Matjesmarkt in Emden. Die Anfahrt erfolgt mit dem Zug. Zur genauen Planung sind Anmeldungen unbedingt bis zum 26. Mai unter Telefon 7 61 47 (Ursula Fanta) erforderlich. Die genauen Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Der SGV und Heimatverein unternimmt Samstag, 2. Juni, eine rund 29 Kilometer lange Fahrradtour. Start ist um 10 Uhr am Wemhof. Mit dem Pkw und eigenen Fahrrädern geht es nach Vellern zum Parkplatz an der Kirche. Die Tour führt durch das Geisterholz nach Ostenfelde und zur Einkerf im Schloss Vornholz, danach Besuch des Kavallerie-Museums. Anmeldungen sind bis zum 31. Mai erforderlich unter Telefon 0 23 84 / 5 41 95 (Norbert Kroll).

DRK sucht Blutspender

BOCKUM-HÖVEL • Das DRK lädt Interessierte zum Blut spenden ein. Der nächste Termin in Bockum-Hövel ist am Ausbildungszentrum der Bauindustrie, Brombergerstraße 4 - 6, am Mittwoch, 30. Mai, von 10 bis 15 Uhr. Blut spenden kann jeder ab dem 18. Geburtstag. Erstspender bis zum 69. Geburtstag.

Kolpingsfamilie sammelt Kleidung

BOCKUM-HÖVEL • Die Kolpingsfamilie Bockum-Hövel führt am Samstag, 2. Juni, eine Altkleidersammlung durch. Altkleider und Schuhe können von 9 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz an der Pankratius Kirche (Horster Straße/Am Wemhof) abgegeben werden. Abholung ist nach Vereinbarung auch möglich, hierzu nimmt Herr Thüer Anrufe ab 8.30 Uhr unter Telefon 01 72 / 4 17 16 28 entgegen.

Überraschung für kfd-Mitglieder

BOCKUM-HÖVEL • Ein Überraschungsabend unter dem Motto „Vier Kirchtürme – Vier spannende Gäste“ findet am Donnerstag, 31. Mai, um 20 Uhr statt. Die vier kfd-Gemeinschaften in Heilig Geist laden alle Frauen ins Pfarrheim Christus-König ein. Nach einem Sektempfang werden vier Programmpunkte präsentiert.



Fabian Karwinkel hat die Reiseroute auf einer Karte eingezeichnet.



Die Rentiere haben dem 16-Jährigen besonders gefallen.

Die Lerchenstraße in den 1960er Jahren

Weiterer „Blickfang“ in Bockum-Hövel eingeweiht / Nachbarn verschönerten Versorgungskasten

BOCKUM-HÖVEL • Ein weiterer Versorgungskasten in Bockum-Hövel wurde jetzt verschönert. Mit der Nachbarschaft in der Lerchenstraße hat sich nämlich wieder ein Sponsor gefunden. Der neue Blickfang steht an der Lerchenstraße/Ecke Geitlingweg.

Die Nachbarschaft der Lerchenstraße begrüßt die Blickfänge-Aktion, da sie die Möglichkeit bietet, aktiv zur Verschönerung des Stadtteils beizutragen. Die Initiative zur gestalterischen Verschönerung der Kästen ist von Eva Kroll sowie den Familien Menzl und Marx, alle Anwohner in der Lerchenstraße, ausgegangen. Auf dem alljährlichen „Jahres-Abschieds-Grillen“ im vergangenen Dezember in der Garage der Familie Menzl wurde die Idee, einen Versorgungskasten zu verschönern, besprochen und mehrheitlich beschlossen.

Um dieses Vorhaben zu finanzieren, wurden die Getränke zu einem etwas höheren Preis verkauft und eine Spendende herum gegeben, wodurch der Betrag für die Aktion schnell zusammen kam. Als Motiv haben die Anwohner insgesamt drei histo-



Die Familien Menzl, Kroll und Marx sowie vielen weiteren Nachbarn und Bezirksvorsteher Udo Helm (rechts) haben den neuen „Blickfang“ eingeweiht. • Foto: Rother

rische Fotografien ausgewählt, die die Lerchenstraße im Überblick und im Detail zwei Wohnhäuser um 1960 zeigen.

Das große Foto vermittelt einen Eindruck der Lerchenstraße zur damaligen Zeit.

Die kleinere schwarz-weiß Fotografie in der oberen rechten Ecke des Blickfangs zeigt das Haus der Familie Menzl. Auf dem linken der beiden kleineren Bilder, dem man das Alter bereits durch einen leichten „Rotstich“ ansieht,

ist das Haus der Familie Marx zu sehen. Die Schnappschüsse stammen allesamt aus dem Fundus der beiden Familien, denen dieses Projekt aus diesem Grund besonders am Herzen liegt. • WA

Elternzeit

Sieben Familien nahmen am Fun-Projekt teil

BOCKUM-HÖVEL • Familien der evangelischen Kitas Sterntaler (Hammer Straße) und Uphof trafen sich im Rahmen des Fun-Projektes (Familie und Nachbarschaft) seit März insgesamt acht Mal.

In diesem gemeinsamen Programm für Eltern und Kinder wurden in den Räumen der Kreuzkirche vielseitige Spiele an Familientischen angeboten. In der Elternzeit stand vor allem der Erfahrungsaustausch auf dem Programm. Besondere

Anerkennung erhielten die Familien immer dann, wenn sie die Gruppe mit köstlichen Gerichten aus ihren unterschiedlichen Nationen überraschten.

Die Organisatoren freuten sich aber besonders über die verlässliche Teilnahme der sieben Familien, die allesamt bis zum Ende des Projektes durchhielten. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer jetzt eine Urkunde und ließen das Projekt mit einem Grillfest ausklingen. • WA



Seit März haben sich sieben Familien im Rahmen des Fun-Projektes getroffen. • Foto: Szkudlarek

Trickdiebe unterwegs

BOCKUM-HÖVEL • Eine 70-Jährige wurde am gestrigen Donnerstag bei einem Trickdiebstahl in der Winkhausstraße um ihre beiden Halsketten gebracht. Sie befand sich gegen 13.40 Uhr auf dem Gehweg, als plötzlich ein weißrotes Auto mit fünf Personen neben ihr hielt.

Die Leute redeten aus dem Pkw heraus auf sie ein und drückten ihr Schmuck in die Hand. Dann stieg eine Frau aus, nestelte an dem Hals der 70-Jährigen herum und setzte sich wieder hinein. Das Auto fuhr anschließend mit Vollgas auf der Andreasstraße in Richtung Marinestraße davon. Die Seniorin merkte nun, dass ihre goldenen Halsketten weg waren. Dafür trug sie zwei billige Imitatketten. Der Fahrer des weißroten

Pkw ist etwa 35 Jahre alt und hatte ein junges Gesicht. Er trug ein helles Hemd. Der Beifahrer wird von der Geschädigten auf über 40 Jahre alt geschätzt. Er hatte dunkle Haare mit Geheimratsecken und ist körperlich mit einem runden Gesicht. Arme und Hände waren kräftig. Im linken Bereich des Oberkiefers hatte er einen goldenen oder silberfarbenen Zahn. Er war mit einem hellblauen T-Shirt mit einem weißen Emblem bekleidet. Die Frauen waren etwa 30 bis 35 Jahre alt. Sie hatten dunkle Haare und trugen helle und bunte Sommerkleidung. Im Auto befand sich noch ein etwa sieben Jahre altes Kind.

Zeuginnenweise werden an die Polizei Hamm unter dem Telefon 91 60 erbeten. • WA

KAB steigt aufs Rad

BOCKUM-HÖVEL • Nicht zur Fahrt ins Blaue, sondern zur Maiandacht in der Marienkapelle Horst geht die Radtour der KAB Herzjesu.

Dazu treffen sich die Radfahrer wie gewohnt am heutigen Freitag um 15 Uhr am Pfarrheim an der Hammer Straße.